



JAHRESBERICHT 2023
ZERO WASTE KÖLN e.V.



Gemeinsam für ein müllfreies und verschwendungsfreies Köln!
Mit Aktionen, Bildungsarbeit, Kampagnen und politischen Forderungen
setzen wir uns für Müllreduzierung und Ressourcenschonung ein.
Zero Waste Köln ist das Netzwerk für alle,
die diese Ziele teilen und selbst aktiv werden wollen.

JAHRESBERICHT 2023

Part I: Vereinsstruktur und -aktivitäten

Part II: Finanzbericht

Der gemeinnützige Verein *Zero Waste Köln e.V.* wurde am 8.4.2019 gegründet.
Die Satzung ist einsehbar unter www.zerowastekoeln/downloads

Part I: Vereinsstruktur und -aktivitäten

VEREINSSTRUKTUR

Zero Waste Köln ist ein gemeinnütziger Verein mit einem Vorstand und zahlenden Mitgliedern. Am Ende des Jahres 2023 hatte der Verein 83 Mitglieder.
Der Verein organisiert sich in Arbeitsgruppen, die entweder Themen oder Projekte und Aktionen bearbeiten. 2023 wurde Zero Waste Köln von Niki als Honorarkraft unterstützt. Ihre Hauptaufgabe lag darin, Treffen zu koordinieren und verwaltungstechnische Aufgaben wie die Mitgliederverwaltung oder die Beantwortung von Emailanfragen zu übernehmen.

ZERO WASTE CITY

Während wir 2022 inhaltlich als auch organisatorisch mit der Stadtverwaltung Köln, der AWB, AVG, der INFA, mit circulate more und mit dem Wuppertal Institut alle Ziele für das Zero Waste City-Konzept definiert haben, hieß es 2023 für uns hauptsächlich geduldig zu sein. Die Arbeit war getan, das Zero Waste City Konzept war lange Zeit in der Kölner Verwaltung in interner Abstimmung, der Tagesordnungspunkt auf der Ratssitzung wurde immer wieder auf die nächste Sitzung verschoben wurde. Im Dezember war es dann so weit – am 7. Dezember 2023 hat der Rat das Zero Waste City-Konzept für die Stadt Köln freigegeben. Eine Zertifizierung zur Zero Waste City nach den Standards von der Mission Zero Academy (MiZA), die eine notwendige Verbindlichkeit in die Maßnahmen gebracht hätte, wird leider nicht von der Stadtverwaltung angestrebt und wurde leider nicht vom Rat beschlossen.

Die Ziele orientieren sich an zwei entsprechenden Größen: Einerseits an der Restmüllmenge, andererseits an der sonstigen Siedlungsabfallmenge. Das Ziel ist die Restmüllmenge von 225 kg auf bis zu 135 kg pro Kopf bis zum Jahr 2040 zu senken. Das heißt in 15 Jahren will man ungefähr 90 kg Restmüll reduzieren. Bei den Siedlungsabfällen ist das Ziel, das Gewicht von 500 kg auf 380 kg pro Kopf zu senken. Dazu gibt es 34 Maßnahmen, mit denen die Abfälle reduziert werden sollen, wie zum Beispiel ein Second-Hand-Kaufhaus.

Die angenommene Beschlussvorlage kann online eingesehen werden: ratsinformation.stadt-koeln.de

STAMMTISCH

Im Jahr 2023 hat Zero Waste Köln fünf Mal zum Stammtisch eingeladen. Hier können Interessierte Einblicke in die Vereinsarbeit bekommen oder sich einfach untereinander austauschen.

Besonders hervorheben möchten wir zwei Veranstaltungen: Zum Einen durften wir im März einen Stammtisch in Kooperation mit dem Nippeser Abendplausch im Bürgerzentrum im Altenberger Hof halten. Als kleiner Vorgeschmack auf den Tag des Guten Lebens 2024 in Kalk fand außerdem im Juni das Festival des Guten Lebens statt, das „Freiraum für nachbarschaftliche Begegnungen, für Kunst und Kultur, Musik und Bewegung“ bot. Auch dort konnten wir unseren Stammtisch im Anschluss an einen Infostand integrieren und Austausch anbieten.

WORKSHOPS

Unsere DIY Workshops dienen der Wissensvermittlung und Selbstbefähigung zum ressourcenschonenderen Handeln.

Wir konnten drei Workshops anbieten. Im Frühjahr wurde sehr gut angenommen, Kränze aus Trockenblumen zu binden. Ziel dabei war, eine schöne Alternative zu Schnittblumen zu zeigen, die sich leicht umdekorieren lässt und länger hält. Im Sommer konnten wir zwei Workshops zu Peeling mit Kaffeesatz anbieten – einmal auf dem Festival des Guten Lebens in Kalk, dort in Kombination mit einem Klimaspiele, bei dem der Fokus darauf liegt, möglichst große Stellschrauben zur CO₂-Reduktion im eigenen Alltag zu finden. Der zweite Workshop zum Peeling fand auf dem Sommerfest des IGLU im Agnesviertel statt und wir haben mit einer kleinen Gruppe Abschminkpads aus Baumwollgarn gehäkelt.

Wir danken dem IGLU und der Agora für Ihre Gastfreundschaft und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit!

GASTRO / MEHRWEG STATT EINWEG / LEBENSMITTELRETTUNG

Im Jahr 2023 haben wir eine Exkursion zur Rheinkirmes nach Düsseldorf gemacht, um selbst zu sehen, wie das gerade eingeführte Mehrweggebot dort umgesetzt wird.

Ausgerichtet wird die Kirmes vom St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V. Diese haben das Thema Nachhaltigkeit zu einem Schwerpunkt der Kirmes gemacht und konnten durch die Einführung von Mehrwegbechern und -schüsseln das Müllaufkommen offenbar halbieren. Gratulation zu diesem Erfolg. Von 60 Schausteller*innen haben sich 56 an dem Mehrwegangebot beteiligt. Die anderen haben bereits eigene Lösungen. Wir haben erfahren, dass die vollständige Rückgabe der Mehrwegprodukte sehr gut funktioniert und nichts aus Bequemlichkeit im Müll landet. Vor Ort gab es auch ein Spülmobil.

Solche Ausflüge helfen uns, Erfahrungen zu sammeln und selbst zu sehen, wie gut Maßnahmen funktionieren.

Anfang des Jahres haben wir außerdem über mehrere Wochen Speisen aus der Überproduktion aus der Küche der Lanxess-Arena gerettet. Regelmäßig konnten wir fertig gekochte Gerichte in Chevings abholen und an verschiedenen Orten verteilen. Die geretteten Speisen gingen an verschiedene private Wohngemeinschaften, Obdachlose sowie Gemeinschaftswohnprojekte. Teile davon gingen auch an das Lützi Camp und damit an die Menschen, die maßgeblich gegen die Erweiterung des Tagebaus Garzweiler II durch RWE bei Lützerath mobilisiert haben.

BILDUNG / SCHULWORKSHOPS

Auch 2023 wurde der Arbeitskreis Bildung von einer Honorarkraft tatkräftig betreut. Die Aufgaben wurden Anfang des Jahres von Christina an Jeanette übergeben. Deren Hauptaufgabe war es, den Verleih des Zero Waste Parcours an Schulen zu koordinieren. Die Ausstellung kam in diesem Jahr viermal zum Einsatz, u.a. an der Lise-Meitner Gesamtschule

(Porz), am Georg Büchner Gymnasium (Weiden), an der Gemeinschafts-Hauptschule (Ehrenfeld) und im Umweltbildungszentrum des Gut Leidenhausen (Porz). Wir haben vorwiegend gutes Feedback für den Parcours erhalten. Die Garage, wo die Ausstellung verstaut wird, wenn sie nicht im Einsatz ist, liegt in einem Innenhof, was die Anfahrt sehr herausfordernd gestaltet. Da bisher kein Transportunternehmen gefunden werden konnte, dass die Logistik durchführt und für einen annehmbaren Preis auch auflädt und ablädt, erfordert es relativ viel Koordinationsarbeit, den Parcours zu verleihen. Trotzdem sehen wir einen großen Mehrwert in diesem Angebot.

INFOSTAND

Zero Waste Köln präsentiert sich auf verschiedenen Veranstaltungen wie Märkten oder Aktionstagen und steht Bürger*innen dort für Fragen und zur Inspiration zur Seite. 2023 konnte durch die tatkräftige Unterstützung von Tobias und Fred der neue Infostand fertiggestellt werden. Er besteht aus einem Fahrradanhänger, auf dem eine aufklappbare Infowand aufgebaut wird. Der Fokus der Inhalte liegt mit Schlagwörtern und der Konsumpyramide darauf, das Grundverständnis von Zero Waste zu verstehen. Die Grafiken wurden von Niki umgesetzt. Danke an alle Beteiligten!

KLIMA-CHALLENGE

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Olivera, die für unsere Mitglieder im Frühjahr/Sommer 2023 eine Klima-Challenge angeboten hat. In sechs interaktiven Workshops mit Schwerpunkten wie Konsum, Ernährung, Mobilität, Strom und mehr kam eine Gruppe von fünf Leuten zusammen. Gemeinsam wurde erarbeitet, wo jede Person großes CO₂-Einsparpotential in den Bereichen hat. Jede der Personen hat sich dann eine eigene Aufgabe gestellt, die bis zum nächsten Termin erfüllt werden sollte. Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Workshops und der Challenge wurden ebenfalls für Social Media aufgearbeitet, um auch andere Leute damit zu inspirieren.

BÜRGERLICHES ENGAGEMENT

Für den Verein engagierten sich auch im Jahr 2023 wieder viele Bürger:innen für Müllvermeidung, Ressourcenschonung und Aufklärung. Bei Veranstaltungen wie z.B. Workshops, Cleanups oder Tauschveranstaltungen kommen Mitglieder, Aktive und Interessierte zusammen - hier pflegen wir den Austausch und stärken die soziale Komponente des bürgerlichen Engagements.

NETZWERK UND KOOPERATIONEN

Zero Waste Köln ist ein Netzwerk von Gruppen und Einzelpersonen, die dem Zero Waste Gedanken verbunden sind. In den Arbeitskreisen werden Themen aus verschiedenen Lebens- und Gesellschaftsbereichen bearbeitet. Des Weiteren unterstützen wir andere Organisationen und Initiativen mit ähnlichen Zielen. Themenverwandte Veranstaltungen und Aktionen werden über die sozialen Netzwerke und den Veranstaltungskalender auf unserer Website publik gemacht. Im Frühjahr konnten wir bei Demonstrationen aktiv und sichtbar sein – zum Beispiel beim Geisterzug, der durch Nippes ging, und beim großen Klimastreik von Fridays for Future. Im März 2023 konnten wir endlich über die erste zertifizierte Zero Waste City in Deutschland berichten – unsere Glückwünsche gehen an Kiel! Der Prozess der Zertifizierung war auch für uns sehr spannend, da unser Vorstandsmitglied Michael diese als Co-Auditor im Auftrag von MiZA, der Mission Zero Academy, begleitet hat. Die MiZA ist europaweit für die Zertifizierung zur Zero Waste City nach den Standards von Zero Waste Europe zuständig. Im September 2023 waren wir beim Vorwärts Spoho '98 e.V. eingeladen – der Nachhaltigkeitsspieltag wurde von einem Kleidertausch und einem kleinen Marktplatz begleitet. Dort durften wir uns mit einem Infostand beteiligen. Wir haben uns intensiv mit Lea vom Verein ausgetauscht und waren sehr beeindruckt. Die vereinsinterne AG Nachhaltige Entwicklung hat Ziele aufgestellt, wie zum Beispiel den CO₂-Fußabdruck im Vergleich von 2022 auf 2023 um 30% zu reduzieren. Unter den Maßnahmen sind zum Beispiel fair

produzierte Teamwear, Bezug von Ökostrom und Vernetzung außerhalb des Vereins, zum Beispiel mit uns von Zero Waste Köln.

Zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung im November haben wir das IGLU am Sudermanplatz außerdem dabei unterstützt, Jeans zu sammeln und dazu aufgerufen, Jeans mit Baumwollanteilen von mindestens 95% dort abzugeben. Diese können nämlich sehr gut recycelt werden.

Im Laufe des Jahres konnte wir unsere Verbundenheit mit Zero Waste Germany immer weiter ausbauen, insbesondere durch die Doppelfunktion von Michael, der bei ZWK und ZWG im Vorstand ist.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

Am 8. November 2023 fand unsere vierte Mitgliederversammlung seit Gründung statt. Für das nächste Geschäftsjahr wurden Corinna Domnick, Pia Wroblewski, und Michael Cieslik aus dem alten Vorstand wiedergewählt. Die Vorstandsmitglieder Caroline Ackermann, Meike Brodé, Niki Kern und Andrea Petmecky haben ihre Vorstandstätigkeiten niedergelegt, da sie sich auf andere Aufgaben konzentrieren oder aus Köln weggezogen sind. Wir bedanken uns vielmals für die langjährige Unterstützung bei allen ehemaligen Vorständen und aktiven und passiven Mitgliedern.

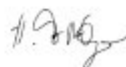
Part II: Finanzbericht

Kassenbericht 2023 für den Verein Zero Waste Köln e.V.

| Zeilenbeschriftungen | Summe von EINNAHMEN | Summe von AUSGABEN |
|-----------------------------------|----------------------|--------------------|
| Ausstellung | 486,05 € - | 2.081,85 € |
| Buchhaltung und Orga | - € - | 4.155,69 € |
| Förderungen | - | 2.250,00 € |
| Kaution Miete | - | 360,00 € |
| Kontoführungsgebühren | 4,00 € - | 117,62 € |
| Miete | - | 124,50 € |
| Mitgliedsbeiträge | 2.471,24 € - | 215,60 € |
| Spende | 387,51 € - | 6,00 € |
| Vereinsausstattung | 235,62 € - | 579,89 € |
| Zero Waste Konzept Köln (Leer) | 13.530,00 € - - € | 9.452,33 € - € |
| Mitgliedschaften | - € - | 480,00 € |
| Gesamtergebnis | 17.114,42 € - | 19.823,48 € |

Kontostand 01.01.2023 6.682,53 €
Kontostand 31.12.2023 3.973,47 €

Datum 26.11.24



Unterschrift Kassenprüfer:in Henrieke Moll-Cheng